

Gebrauchsanweisung

Leenstra Montagezangen

Klemme gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Projektnummer	: 17778
Fassung	: 2023-1
Hersteller	: Leenstra B.V.
Besuchsadresse	: Tussendiepen 52, NL-9206 AE Drachten
Telefon	: + 31 512 589700
E-Mail	: info@leenstra.nl
Internet	: www.leenstra.nl

Die Leenstra Montagezange ist ausschließlich auf der Baustelle zum Heben von vorgespannten Deckenelemente, die den in dieser Gebrauchsanweisung genannten Anforderungen genügen, zu verwenden.

Mit diesem Produkt verwenden Sie die sicherste und stabilste Montagezange, die am Markt erhältlich ist. Die richtige Anwendung der Klemme steigert Ihre Sicherheit. Lesen Sie daher vor Benutzung der Klemme diese Gebrauchsanweisung.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

- die Leenstra verstellbare Montagezange mit Stützfüßen (Abbildung 1a)
- die Leenstra verstellbare Montagezange (Abbildung 1b)
- die Leenstra Montagezange (Abbildung 1c)



Abbildung 1a: : Leenstra verstellbare Montagezange mit Stützfüßen



Abbildung 1b: Leenstra verstellbare Montagezange



Abbildung 1c: Leenstra Montagezange

Vor Gebrauch überprüfen

- Überprüfen Sie, ob die Montagezange mit einem Prüfdatum versehen ist, das höchstens ein Jahr alt ist (siehe Abbildung 2).
- Überprüfen Sie, ob sich keine losen Teile an der Klemme befinden.
- Beurteilen Sie den Allgemeinzustand der Klemme, achten Sie auf Teile, die abgenutzt, verrostet und/oder schlecht behandelt aussehen - wie Beulen und verbogenes Material.
- Die Klemmbacken müssen mit jeweils einer Sicherungskette versehen sein, um Herabfallen zu verhindern.
- Überprüfen Sie, ob die Hebeösen auf der Ober- und Unterseite der Traverse nicht verbogen sind.
- Überprüfen Sie, ob das Profil des Deckenelementes den auf der Klemme angegebenen Spezifikationen entspricht. Die Klemmentypen und die dazugehörigen Spezifikationen finden Sie in der Tabelle auf die letzte Seite.
- Stellen Sie sicher, dass das Gewicht der Last geringer ist als die zulässige maximale Betriebslast der Montagezange und der einzelnen Klemmbacken. Diese maximale Betriebslast steht auf der Traverse und auf den Klemmbacken.
- Das Klemmprofil der Klemmbacke darf nicht gebogen sein (sie sollte über die Länge 1 bis 3 mm nach innen gerundet sein).
- Das Typenschild muss vorhanden, vollständig ausgefüllt und gut lesbar sein (Abbildung 2).
- Der Anleitungs-Aufkleber muss vorhanden und lesbar sein.

LEENSTRA

www.leenstra.nl

Registration number	2160282
Construction year	2016
Working Load Limit	4.000 KG
Weight	190 KG
Specification(see user manual/scan QR)	Q



Abbildung 2: Typenschild und Aufkleber mit Prüfungsdatum

Sind einer oder mehrere der genannten Punkte nicht in Ordnung, dann darf die Montagezange nicht verwendet werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Lieferanten der Montagezange.

Zusammenarbeit zwischen Monteuren und Kranführern

Bei der Anlieferung der Deckenelementen muss der Kranführer berücksichtigen, dass die Monteure nur begrenzte Bewegungsfreiheit haben. Beim Einsetzen der Deckenelementen mit dem Kran muss äußerst vorsichtig verfahren werden.

Falls das Deckenelement gedreht werden soll, muss der Hebehaken so weit vom Monteur entfernt sein, dass der Monteur die Platte gerade noch drehen kann. Ansonsten gerät der Monteur unter dem drehendes Deckenelement. Das ist gefährlich und nicht zulässig.

Die Last darf keinesfalls über Personen hinweg gehoben werden. Wenn sich an der Stelle, an der die Deckenelemente abzulegen sind, viele Personen befinden, müssen diesbezüglich klare Regeln aufgestellt werden.

Verwendung der Leenstra Absturzsicherung

Beim Einsetzen von Deckenelementen haben die Monteure Sicherheitsmaßnahmen gegen Abstürzen zu treffen. Leenstra B.V. liefert ausgezeichnete, geprüfte Absturzsicherungssysteme, die speziell für die sichere Bewegung von Deckenelementböden entwickelt wurden.

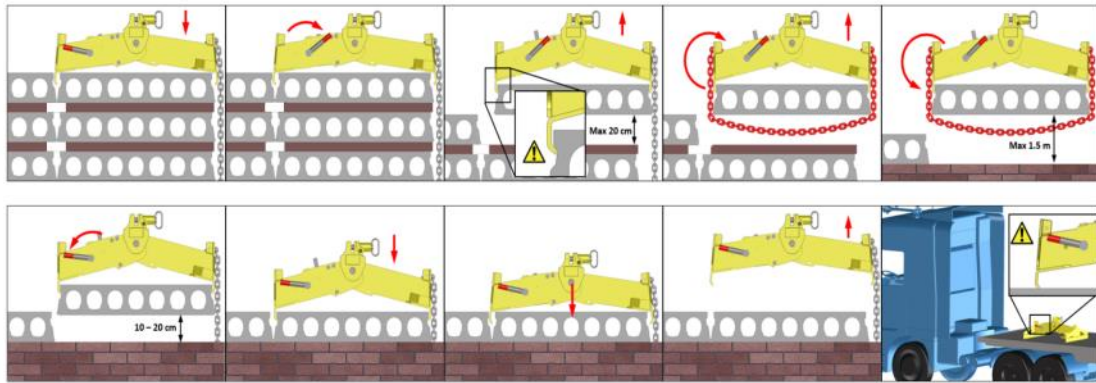


Abbildung 3a: Leenstra Absturzsicherung APV 018025C



Abbildung 3b: Leenstra Absturzsicherung PAV 058015C

Kurzversion Gebrauchsanweisung (diese muss auch auf der Klemme angebracht sein)



CONSOLIS

LEENSTRA

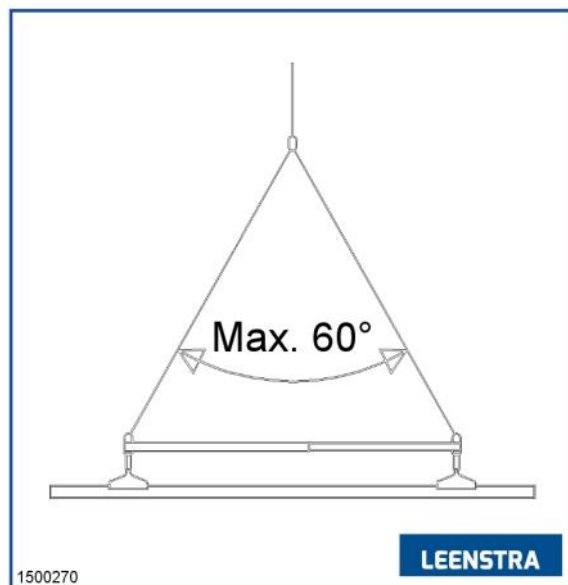


Positionierung der Montagezange

Bei der Positionierung der Montagezange auf dem Deckenelement muss sich die Mitte der Montagezange genau über dem Schwerpunkt der anzuhebenden Platte befinden. Die Hersteller von Deckenelementböden an der Stelle des Schwerpunktes bringen häufig eine entsprechende Markierung an. Wenn die Klemme genau über dieser Markierung angesetzt wird, bleibt die Platte während des Hebens horizontal. Der maximale Schrägstand des Deckenelementbodens beträgt 11 Grad im Vergleich zur horizontalen Position. Sorgen Sie dafür, dass die Montagezange so positioniert wird, dass sich der Hebel der Klemmbacke an der Seite befindet, an der der Bediener stehen wird. So kann der Bediener, der das Deckenelement einsetzt, die Klemme bedienen und kurz vor dem Absetzen der Platte die Sicherungskette lösen. Dies muss berücksichtigt werden, bevor das Deckenelement vom Boden oder vom Lastwagen (an)gehoben wird.

Befestigung der Hebekette an der Traverse

Der Winkel zwischen den beiden Ketten, mit denen die Montagezange angehoben wird, darf nicht größer sein als 60 Grad. Darauf muss auch unbedingt geachtet werden, wenn die Länge einer verstellbaren Traverse verändert wird.



Transport der Montagezange

Beim Transport der Montagezange muss die Traverse an einer Seite anliegen. Falls eine Kette oder ein Band über der Traverse gespannt wird, dann darf die Zugkraft höchstens 700 kg betragen. Wird diese Zugkraft überschritten, dann besteht das Risiko, dass sich die Hebeösen verbiegen und möglicherweise unbrauchbar werden.

Eine geeignete Transportmethode ist die Sicherung beider Klemmbacken auf dem Lastwagen. Mit einem Band zwischen der Traverse und der Klemmbacke wird verhindert, dass die Traverse von einer Seite auf die andere fällt.

Dies gilt nicht für Traversen, die mit Stützfüßen ausgestattet sind. Die Stützfüße verhindern, dass die Traverse auf der Klemmbacke aufliegt.

Heben kurzer Deckenelementen

Beim Heben kurzer Deckenelementen, die aufgrund ihrer geringen Länge nicht mit den beiden Klemmbacken der Montagezange gehoben werden können, empfehlen wir die Verwendung der Leenstra Klemmbacke für kurze Deckenelemente. Diese Klemmbacke ist mit zwei Sicherungsketten ausgestattet; dadurch bleibt die Sicherheit gewährleistet.

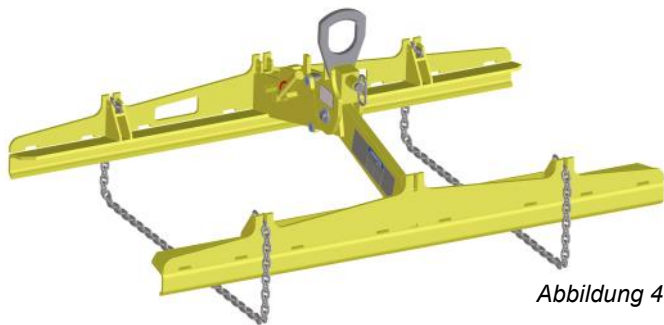


Abbildung 4: Klemmbacke für kurze Deckenelemente

Falsche Anwendung der Montagezange

Von der Verwendung einer einzelnen Klemmbacke unter der Traverse müssen wir dringend abraten.

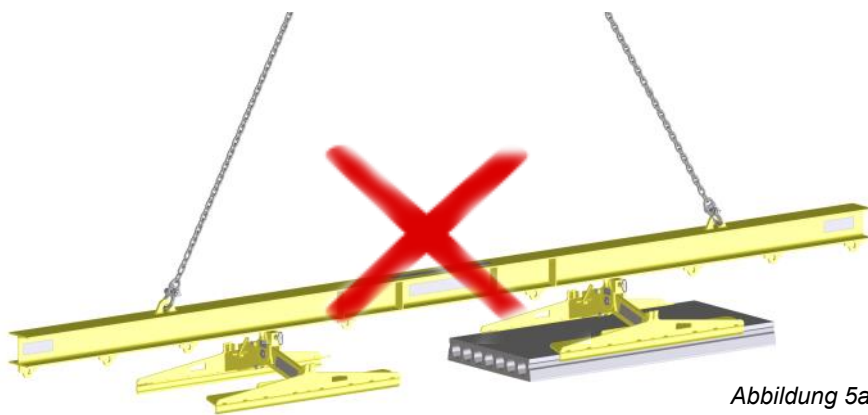


Abbildung 5a: Falsche Anwendung der Montagezange

Befestigen Sie das Deckenelement keinesfalls nur zur Hälfte in der Klemme. Nutzen Sie die vollständige Länge der Klemmbacke zum Klemmen.

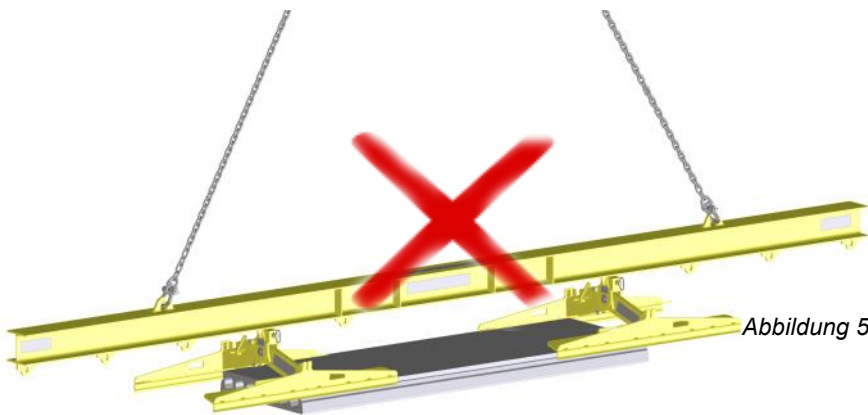


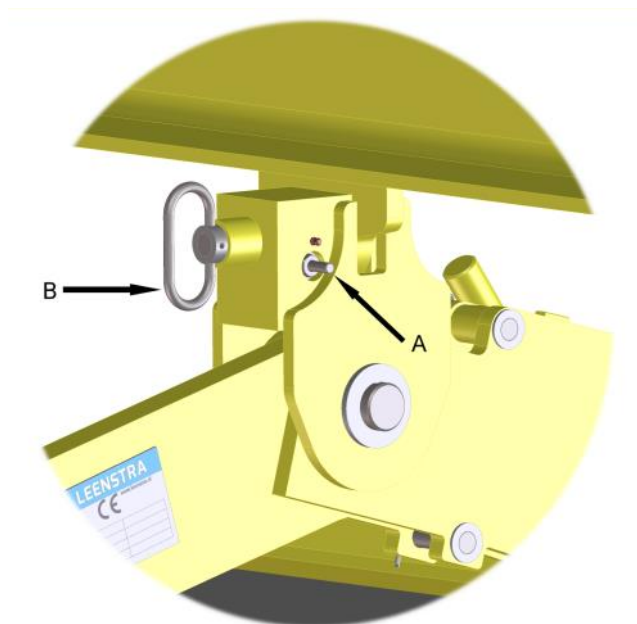
Abbildung 5b: Falsche Anwendung der Montagezange

Umstellung der Klemmbacke unter der Traverse

Im Zuge der neuesten Entwicklungen wurde in 2013 ein neues Modell für den Befestigungskopf der Klemmbacke eingeführt. Dadurch ist die Klemmbacke noch stabiler und bedienungsfreundlicher geworden.

Sowohl für den alten als auch den neuen Typ wird nachstehend die Arbeitsweise angegeben.

Klemmbacke mit Befestigungskopf nach 2013:

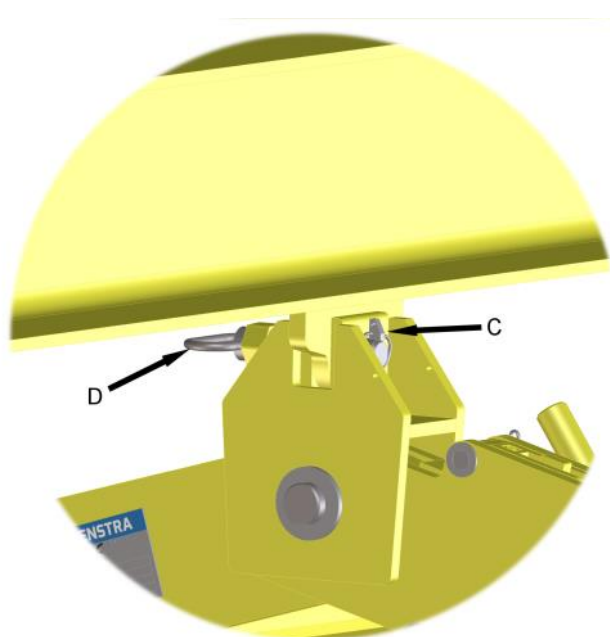


Um die Klemmbacke unter der Traverse umzusetzen, ist die Montagezange auf den Boden abzusetzen. Die Traverse muss auf der Seite des Hebehakens hängen bleiben, damit dieser gerade stehen bleibt. Den Sicherungsstift A eindrücken und den Zugsattelzapfen B herausziehen. Die Klemmbacke ist nun von der Traverse gelöst. Den Zugsattelzapfen B herausgezogen halten und die Traverse mit dem Kran zur gewünschten Hebeöse positionieren. Mit einer vorsichtigen Bewegung der Traverse die Hebeöse in den Befestigungskopf der Klemmbacke hineindrücken. Wenn die Hebeöse richtig platziert ist, lassen Sie den Zugsattelzapfen B los. Der Sicherungsstift gleitet automatisch zurück in den verriegelten Zustand.

Abbildung 6: Befestigungskopf der Klemmbacke Modell nach 2013

Achtung! Die Klemmbacken müssen unbedingt immer symmetrisch unter der Traverse gehängt werden.

Klemmbacke mit Befestigungskopf vor 2013:



Um die Klemmbacken unter der Traverse umzusetzen, ist die Montagezange auf den Boden abzusetzen. Die Traverse muss am Hebehaken hängen bleiben, damit dieser gerade stehen bleibt. Den Sicherheitsstift C aus dem Zugsattelzapfen D drücken und Zugsattelzapfen D herausziehen. Die Klemmbacke ist nun von der Traverse gelöst. Den Zugsattelzapfen D herausgezogen halten und die Traverse mit dem Kran zur gewünschten Hebeöse positionieren. Mit einer vorsichtigen Bewegung der Traverse die Hebeöse in den Befestigungskopf der Klemmbacke hineindrücken. Wenn die Hebeöse richtig platziert ist, lassen Sie den Zugsattelzapfen D los. Der Sicherheitsstift C muss anschließend wieder durch den Zugsattelzapfen D hindurch geschoben werden.

Abbildung 7: Befestigungskopf der Klemmbacke Modell vor 2013

Achtung! Die Klemmbacken müssen unbedingt immer symmetrisch unter der Traverse gehängt werden.

Verstellen der verstellbaren Traverse

Die verstellbare Traverse kann ein- und ausgeschoben werden. Die Vorgehensweise ist je nach Art der Traverse unterschiedlich.

Traverse mit Stützfüßen:

Stellen Sie die Traverse mit ausgeklappten Stützfüßen auf den Boden. Befestigen Sie die Hebekette an dem verstellbaren Teil. Heben Sie die Kette mit dem Kran an bis sie gestrafft ist; die Traverse dabei nicht anheben! Nehmen Sie den Sperrstift aus der Halterung ⁽¹⁾ und schieben Sie die Traverse soweit ein- oder aus, bis der Sperrstift in eine Aussparung gedrückt werden kann. Setzen Sie den Sperrstift anschließend wieder ein.

Traverse ohne Stützfüße:

Stellen Sie die Traverse mit den Klemmbacken auf den Boden. Befestigen Sie die Hebekette an der Hebeöse des verstellbaren Teils. Heben Sie die Kette mit dem Kran an, bis die Klemmbacke gerade eben vom Boden abhebt. Nehmen Sie den Sperrstift aus der Halterung ⁽¹⁾ und schieben Sie die Traverse soweit ein- oder aus, bis der Sperrstift in eine Aussparung gedrückt werden kann. Setzen Sie den Sperrstift anschließend wieder ein.

⁽¹⁾ Ein federnder Sperrstift kann nicht aus der Halterung genommen werden, sondern muss herausgehoben werden. Nachdem der Sperrstift aus der Aussparung herausgenommen ist, kann die Traverse ungehindert verschoben werden.

Inspektion und Zertifizierung

Die Leenstra Klemme erfüllt die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Die komplette Montagezange muss jährlich von einem Sachverständigen untersucht bzw. geprüft werden. Diese Prüfung muss schriftlich auf dem Prüfungsformular festgelegt werden. Ihre Sicherheit hängt unmittelbar mit der ordnungsgemäßen Ausführung der jährlichen Inspektion zusammen. Wir empfehlen Ihnen, ein zuverlässiges Unternehmen damit zu beauftragen. Dieses Unternehmen muss umfassende Kenntnisse von diesen Montagezangen besitzen.

Wenn Sie keinerlei Risiko eingehen wollen, empfehlen wir Ihnen, die Inspektion und Zertifizierung von Leenstra B.V. oder von durch Leenstra B.V. angewiesenen Personen durchführen zu lassen. Dort kennt man alle Einzelheiten dieser Montagezange.

Wir empfehlen Ihnen, die Traversen einmal jährlich visuell inspizieren zu lassen und einmal alle vier Jahre einen Belastungstest durchführen zu lassen. Für die Klemmbacken empfehlen wir Ihnen, einmal jährlich sowohl eine visuelle Inspektion als auch einen Belastungstest durchführen zu lassen. Der Faktor dieses Belastungstests ist das 1,5-Fache der maximalen Betriebslast. Reparaturen dürfen ausschließlich vom Hersteller oder von Personen, die vom Hersteller dazu angewiesen wurden, ausgeführt werden.

Wartung

Nach jeder Anwendung muss die Montagezange gereinigt und von Beton- und Mörtelresten befreit werden. Stellen Sie außerdem sicher, dass in der Klemme keine Schmutzreste zurückbleiben.

Die Einzelteile der Sperrvorrichtung müssen bei jeder Inspektion leicht geschmiert werden. Falls der Befestigungskopf der Klemmbacke mit einem Schmiernippel versehen ist, kann dieser dafür verwendet werden. Bei einem Schiebespannbügel müssen die führenden Teile leicht geschmiert werden. Von übermäßigem Schmierfett wird abgeraten. Das klebrige Schmierfett verursacht Schmutzanhaftung, was die einwandfreie Funktion beeinträchtigt.

Weiterverkauf im Ausland

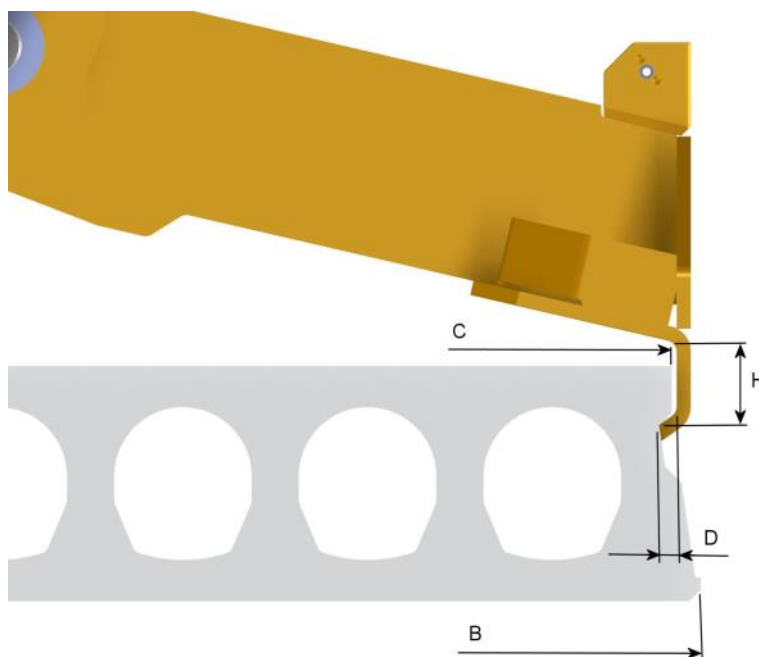
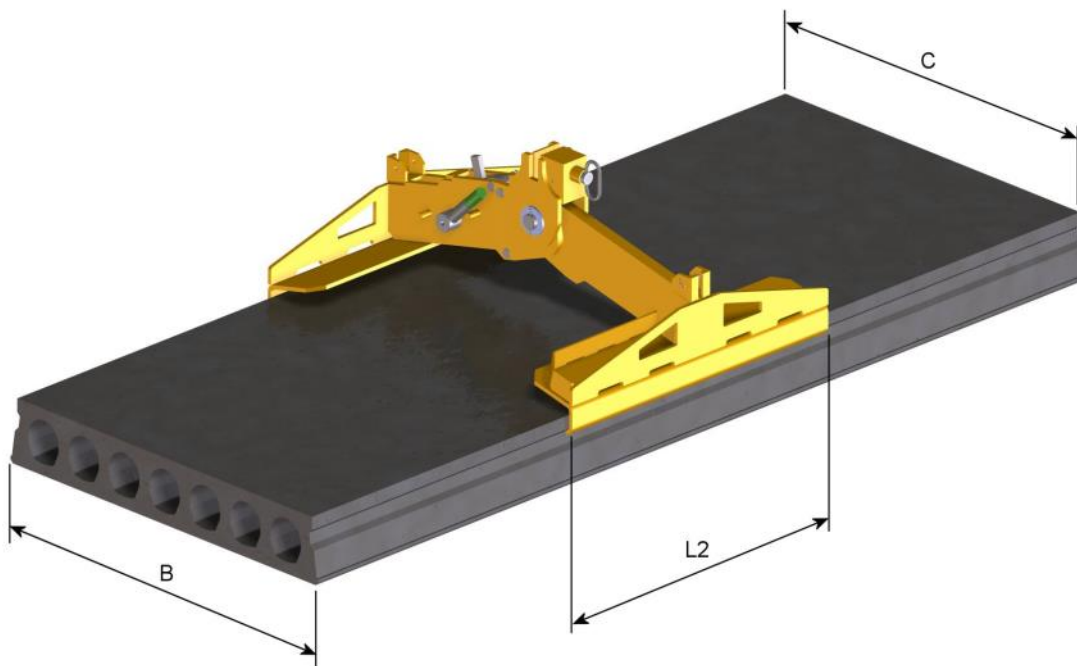
Falls die Leenstra-Montagezange in Länder weiterverkauft wird, in denen eine andere Verkehrssprache als im Land der ursprünglichen Lieferung gesprochen wird, ist der Wiederverkäufer verpflichtet, diese Gebrauchsanweisung und die Anweisungsaufkleber in der Sprache des Benutzers zur Verfügung zu stellen.

Warnung

Im vorstehenden Text steht angegeben, welche Maße der Boden haben sollte. Bei Böden, die von diesen Vorgaben abweichen, oder im Falle von Zweifel bezüglich der Eignung der Klemmen, wenden Sie sich bitte an Leenstra B.V. Eventuell kann Ihr Boden im Voraus auf Beständigkeit getestet werden. Selbstverständlich können wir Ihnen auch Klemmen eines anderen Typs liefern, die Ihren Anforderungen entsprechen. Leenstra B.V. haftet keinesfalls für eventuelle Folgen einer unsachgemäßen oder inkorrekten Verwendung der Montagezange.

Die Spezifikation der Montagezange

Auf dem Typenschild wird (seit Mai 2016) mit einem Buchstaben angegeben, zu welchem Klemmentyp die Montagezange gehört. Mit diesem Klemmentyp sind die Spezifikationen der Montagezange verbunden. Diesen Buchstaben mit dazugehörigen Spezifikationen entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Die Spezifikationen von Montagezangen aus der Zeit vor Mai 2016 können in einer E-Mail an info@leenstra.nl, unter Angabe der Registernummer und des Baujahres Ihrer Montagezange, erfragt werden.



Die Spezifikation der Montagezange

Klemtype	Klembeklenkte - L2 [mm]	Klembekhoogte - H [mm]	klembereik - C [mm]	gripdiepte - D [mm]
F	600	70	334-354	14
G	1000	70	530-570	14
H	600	70	530-570	14
I	600	70	530-570	14
J	600	100	530-570	14
K	600	150	530-570	14
L	1500	70	1130-1170	7
M	1500	70	1130-1170	7
N	2000	70	1130-1170	7
O	2400	70	1130-1170	7
P	600	70	1130-1170	14
Q	1000	70	1130-1170	14
R	1500	70	1130-1170	14
S	2000	70	1130-1170	14
T	2400	70	1130-1170	14
U	1000	70	1130-1175	14
V	2000	70	1130-1175	14
W	1000	70	1164-1194	14
X	800	245	1130-1170	14
Y	1000	245	1130-1170	14
Z	1300	70	1130-1170	14
AA	600	50	1130-1170	14
AB	1000	50	1130-1170	14
AC	2000	50	1130-1170	14
AD	600	60	1130-1170	14
AE	1000	60	1130-1170	14
AF	2000	60	1130-1170	14

LEENSTRA